



JURI - DIE ERSTE REISE

**108 Minuten Zukunft von Annalena Küspert
(Uraufführung)**

12. April 2111, 6.53 Uhr Erdzeit: Die elfjährige Sascha fliegt an Bord einer interplanetaren Raumfähre zum Mars. Auf dem Roten Planeten wird sie ein Marsjahr verbringen und endlich ihre Großmutter treffen, die dort als eine der ersten Siedlerinnen forscht und lebt. Aber Sascha hat keine Ahnung, was sie auf dem fernen Planeten erwartet. Was ihr erzählt wurde, macht ihr Angst und Heimweh zur Erde hat sie auch. Um die Zeit bis zur Landung zu überbrücken, aktiviert ihr personalisierter Computer ein Unterhaltungsprogramm – und plötzlich steht Juri Gagarin in ihrer Kabine. DER Juri Gagarin, der erste Mensch im Weltall! Oder zumindest sein Hologramm, eine exakte Kopie aus Lichtteilchen, ausgestattet mit allen Erfahrungen und Erinnerungen des echten Sowjetpioniers, der 150 Jahre vorher die Welt eroberte und 1968 tragisch verunglückte. Die Mondlandung hat er selbst zwar nicht mehr erlebt, aber seine Begeisterung für waghalsige Unternehmungen und all die Errungenschaften, die seinerzeit noch unmöglich schienen, ist ungebrochen. Doch dann spielt der Computer verrückt, das Ende ihrer gemeinsamen Reise rückt näher und schließlich muss sich Sascha ihrer Zukunft und damit zugleich einer Aufgabe stellen, der sie sich bis dahin nicht gewachsen sah.

Nach einem Wettbewerb unter der Fragestellung „In welcher Welt möchtest du leben?“ und

einem dreitägigen *Zukunftslabor* im Rahmen des Festivals *Aufstand der Utopien* führen wir die Impulse und Arbeitsergebnisse nun mit der Produktion *Juri - Die erste Reise* weiter. Die Autorin Annalena Küspert schreibt für uns ein neues Stück, welches im Februar 2020 in Koproduktion mit dem Programm *neue unentdeckte narrative* des ASA-FF e.V. am Figurentheater Chemnitz uraufgeführt wird. Im Spannungsfeld von Künstlicher Intelligenz, Skepsis und Abenteuergeist widmen wir uns Visionen eines zukünftigen Zusammenlebens, setzen uns mit noch unentdeckten Lebensräumen auseinander, malen utopische Ideen aus und stellen uns auch unseren Zweifeln und Ängsten. Gemeinsam mit Sascha und Juri reisen wir durch Raum und Zeit, besiedeln das Weltall und blicken aus einer neuen und ungewohnten Perspektive gemeinsam auf unsere kleine, große Erde (zurück).

Nach vorheriger Anmeldung bieten wir für interessierte Gruppen im Anschluss an die Vorstellungen eine ca. 60minütige theaterpädagogische Nachbereitung an, bei der wir die Figuren des Stücks näher kennenlernen, Themenfelder der Inszenierung spielerisch untersuchen, Fragen beleuchten und eigene Antworten finden möchten.

Kontakt:

Denise von Schön-Angerer

schoen-angerer@theater-chemnitz.de

Tel. 0371 6969 711

In Kooperation mit dem Programm neue unentdeckte narrative des ASA-FF e. V.

Das Programm „neue unentdeckte narrative“ des ASA-FF e.V. ist mit dem Sächsischen Preis für Kulturelle Bildung „Kultur.LEBT.Demokratie“ 2019 ausgezeichnet worden.



Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Robert Bosch Stiftung, dem ASA-FF e.V. und dem Förderverein der Theater Chemnitz e.V.



Gefördert durch den Kulturraum Stadt Chemnitz



Dauer: 1 h
Spielpause: keine Pause
Altersempfehlung: ab 8 Jahren
Premiere: 08.02.2020
Information: Nachbereitungen für Gruppen auf Anfrage

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Regie	Tobias Eisenkrämer
Puppenbau	Simon Buchegger
Bühne und Kostüme	Lisa Nickstat
Musik	KOKORO . SOLISTIK .
Dramaturgie	Friederike Spindler
Theaterpädagogik	Denise von Schön-Angerer

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Es spielen	Karoline Hoffmann Mona Krueger Matthias Redekop	